

Was ist eine Öko-Modellregion?



Online-Infoveranstaltung
15.01.26
19:30 Uhr

Katharina Haas, Projektmanagerin der Öko-Modellregion
Naturparkland Oberpfälzer Wald

Agenda

1. Entstehung
2. Förderung
3. Projekte
4. Vorteile
5. Steuerungsgruppe



Was ist eine Öko-Modellregion?

BioRegio 2030

Die Erzeugung von Bio-Produkten aus Bayern soll bis zum Jahr 2030 auf 30 % ausgebaut werden. Die Nachfrage soll künftig stärker aus heimischer, regionaler Produktion gedeckt werden.

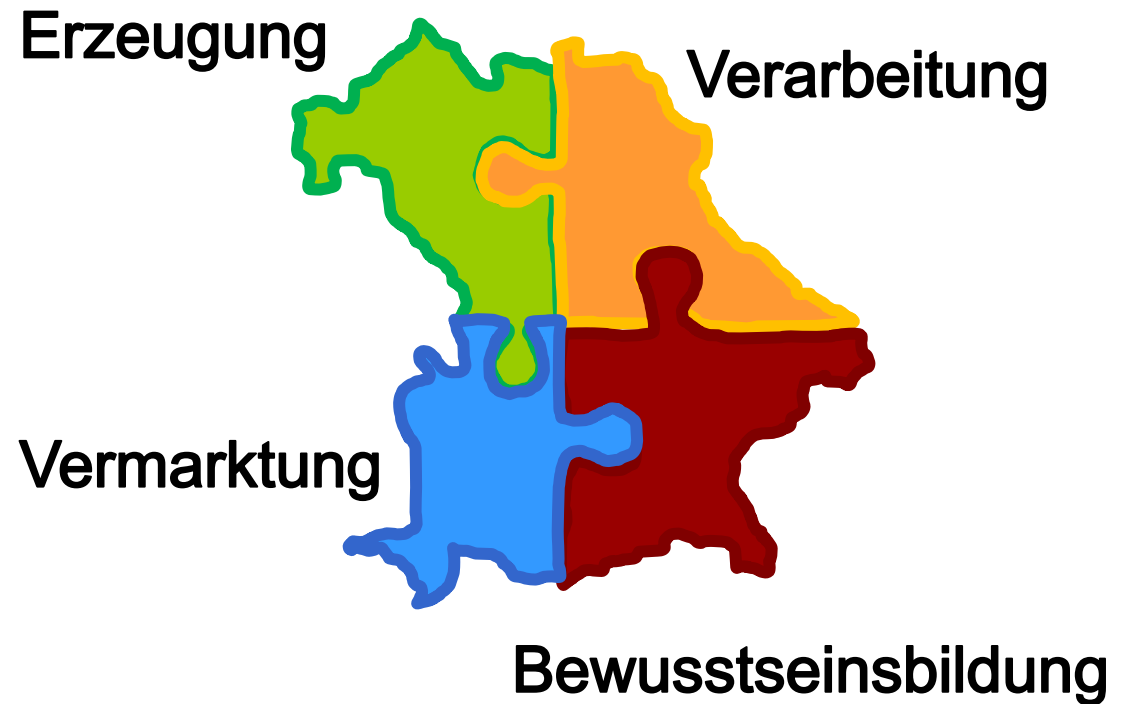
Öko-Modellregionen

"Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" sollen die **Produktion heimischer Bio-Lebensmittel** und das **Bewusstsein für regionale Identität** voranbringen.

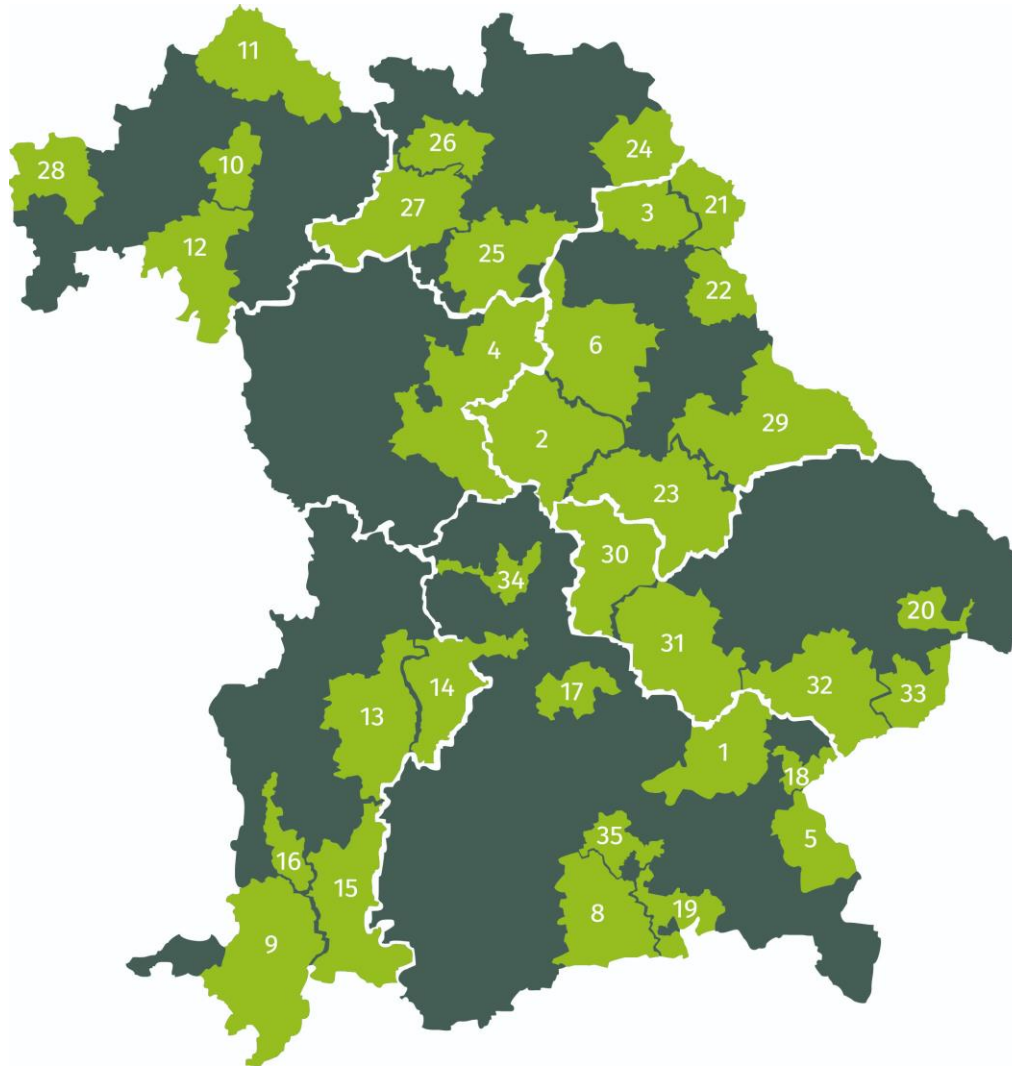


Was macht eine Öko-Modellregion?

- Stärkung und Aufbau der regionalen Wertschöpfungsketten (Getreide: Landwirt-Mühle-Bäcker)
- Unterstützung bei Umsetzung eines höheren Bio-Anteils in der ÖMR
- Informationsquelle für unserer Akteure in der ÖMR
- Bewusstseinsbildung stärken (Schulen, Info-Stände,...)
- Bio-Anteil in der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie fördern (v.a. Kindergärten & Schulen, BioRegio-Coaching)



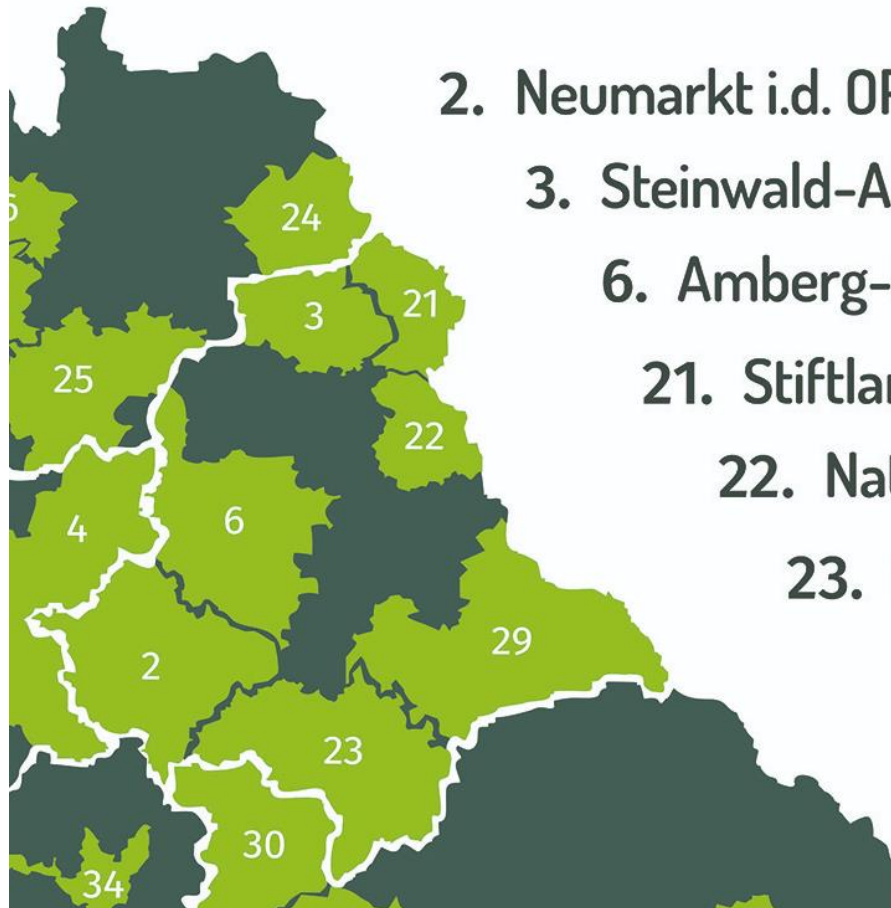
Was ist eine Öko-Modellregion?



**34 Öko-Modellregionen in
ganz Bayern**

Was ist eine Öko-Modellregion?

7 Öko-Modellregionen in der Oberpfalz



2. Neumarkt i.d. OPf.

3. Steinwald-Allianz

6. Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg

21. Stiftland

22. Naturparkland Oberpfälzer Wald

23. Stadt.Land.Regensburg

29. Naturpark Oberer
Bayerischer Wald

Naturparkland Oberpfälzer Wald



10 Kommunen der ILE
Naturparkland
Oberpfälzer Wald e.V.

Wettbewerb 2019

Förderung ab 1.1.2020

Erweiterung rund um das Naturparkland Oberpfälzer Wald



- Zusammenhängendes Gebiet
- Angrenzende Kommunen der Landkreise
 - NEW
 - SAD
- Bewerbung als neue ÖMR

Förderung

Öko-Modellregionsmanagement

Personalstelle und Sachkosten förderfähig

75 % Förderung, max. 75.000 € pro Jahr

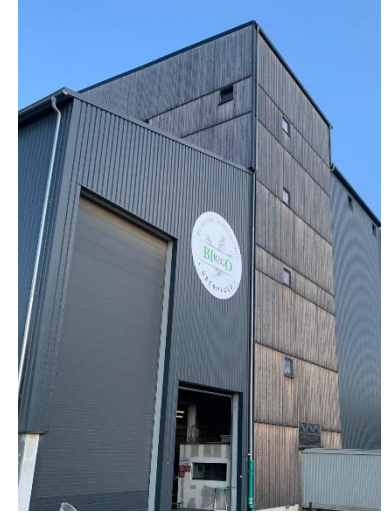


ÖMR-Management

- Anlaufstelle
- Begleitung „von der Idee zum Projekt“
- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Kommunikation (AELF, Bio-Verbände, LfL, Schulen,...)
- Aufbau eines kreativen Umfelds in der Region
- Netzwerk zu Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Verwaltung
- Homepage, Social-Media



Projekte im Laufe der Zeit:



15.01.2026

Blick auf die Homepage – Menschen:



Menschen und Geschichten

Entdecke Geschichten von Menschen aus der Region Naturparkland Oberpfälzer Wald. Menschen mit Visionen, die ihre Heimat lieben und erhalten, die sich mit Begeisterung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Menschen mit klarem Standpunkt, von denen jeder auf seine einzigartige Weise die Zukunft der Region mitgestaltet und die zusammen den Charakter der Region prägen.



Fördermöglichkeit direkt für die Akteure Öko-Verfügungsrahmen

- Kleinprojekte bis 20.000 € (netto) → max. 10.000 € p.a. Zuschuss pro Projekt
- 50% Eigenanteil der Antragsteller
- bis zu 50.000 € p.a. Förderzuwendungen
- 45.000 € vom ALE + max. 5.000 € vom Träger der ÖMR
- Biozertifizierte Erzeuger, Verarbeiter, Direktvermarkter, Dorfläden und auch Kommunen
- Entscheidungsgremium + -kriterien

Fördermöglichkeit: Öko-Verfügungsrahmen



Erstausstattung Gemüsebaubetrieb:

- Anhänger
- Mulcher
- Fräse
- Bewässerung,...



Fördermöglichkeit: Öko-Verfügungsrahmen



Gemüseschulacker

Ölmühle



Fördermöglichkeit: Öko-Verfügungsrahmen

Kühlung eines
Kartoffellagers



Weidezaun

Schockfroster und
Fleischreifeschrank



Fördermöglichkeit: Öko-Verfügungsrahmen

Werbemittel:
Logo und Etiketten, Flyer



FINSTERMÜHLE
DEMETERHOF



Fördermöglichkeit: Öko-Verfügungsrahmen

Verkaufsraum mit Ausstattung



Foto: Daniel Delang



Fördermöglichkeit: Außergewöhnliches Projekt

➤ Aktuell:

Schulbildungsprojekt „BIO erlernen“ mit ÖMR AS/AM:

➤ Projekt-Ideen für das Brückenland:

- Zusammenarbeit mit „land&gut“ → Vorbild „LandGenuss“
- AHV in der Ganztagsbetreuung

Vorteile des Zusammenschlusses und einer Neubewerbung

- Strukturen und vorhanden
- Management vorhanden
- Austausch mit Koordinationsteam (BZA, LfL)
- Unterstützung: Antragstellung und Ausarbeitung des Gesamtkonzepts zur Bewerbung
- Größer denken

Vorteile des Zusammenschlusses und einer Neubewerbung

- Unterstützung des Biolandbaus und der Verarbeiter in der Region
- Miteinschließen konventioneller Landwirte, Verarbeiter (Vorträge, Veranstaltungen, Infos,...)
- Regionale Direktvermarktung stärken
- Bewusstsein der Bevölkerung für Bio-Lebensmittel
- AHV → Schulen, Kitas, Gastro
- Biodiversität und Landschaftspflege
- Beitrag zum Gewässerschutz
- Regionale Versorgung/Nahversorgung stärken (Dorfläden)
- Regionale Wertschöpfung, regionales Handwerk
- Fördergelder in unserer Region

Neue ÖMR – Neue Steuerungsgruppe

- Akteure aus der Landwirtschaft, Verarbeitung, Direktvermarktung, Ämter, Verbände, Politik und Tourismus
- Unterstützung des Managements
- Projektideen finden
- Hilfe bei Projektumsetzung
- Projektpartner finden
- Blick für die Region
- Bewusstsein für den Markt

Info: Umstellung - auf meinem Betrieb?

Einsteigerseminar Ökologischer Landbau 2026

Mittwoch, 25. Februar 2026, ab 19:30 Uhr, online

Infos dazu auf der Homepage des AELF

Programm:

- 19:30 Uhr Begrüßung
- 19:35 Uhr Vorstellung der Orientierungsberatung an den ÄELF, Ablauf einer Umstellung
- 19:55 Uhr Umstellung im Ackerbau - was ist zu beachten? Bioland
- 20:05 Uhr Umstellung in der Tierhaltung – was ist zu beachten? Naturland
- 20:15 Uhr Vorstellung der Leistungen der Ökomodellregionen mit Beispielen
- 20:30 Uhr Praxisbericht eines Ökobetriebs – so habe ich die Umstellung erlebt

Vielen Dank!



Projektmanagement - Kontakt



Katharina Haas

Haus der Biodiversität
Marktplatz 5
92723 Tannesberg

09655 /920 0 41
khaas@taennesberg.de

Homepage



Instagram



Facebook

